

Das Leistungsangebot der Projektinnovation SH GmbH für Kommunen und kommunale Jobcenter

Das Komplettangebot für öffentliche Aufträge
von der Beratung bis zur kompletten Durch-
führung von Vergaben für soziale und arbeits-
marktpolitische Vorhaben / Aufträge.

Vergabestelle Arbeitsmarkt

und Sozialdienst- leistungen



Vergabe von Arbeitsmarkt- und Sozialdienstleistungen: Leistungsangebot der Projektinnovation SH GmbH für Kommunen und kommunale Jobcenter

Ausgangslage:

Seit mehr als acht Jahren führt die Projektinnovation SH GmbH für Kommunen und Träger im Vergabe- und Zuwendungsrecht Weiterbildungen sowohl als Inhouse-Angebot als auch im Rahmen offener Seminare durch. In rund 80 Veranstaltungen sind 1600 Teilnehmer geschult worden. Die kommunalen Jobcenter stellen dabei einen großen Anteil der Seminarteilnehmer.

Im Auftrag von kommunalen Jobcentern arbeitet die Projektinnovation SH bereits heute als Vergabestelle. Die Unterstützung reicht dabei von der Beratung / Coaching im Vorfeld über die Erstellung der Leistungsbeschreibung bis hin zur durchgängigen Begleitung bei der Durchführung einer Vergabe. Insbesondere wird das Angebot einer „assistierten Vergabe“ unterbreitet, damit die Auftraggeber während des Coaching durch die Projektinnovation gleichzeitig selbst die notwendigen Kompetenzen aufbauen und zukünftig anwenden können.

Insbesondere die kommunalen Jobcenter bemängeln das grundlegende Fehlen vergaberechtlichen Grundwissens; so orientieren sie sich bei der Vorbereitung und Durchführung ihrer Ausschreibungen an vermeintlich vergleichbaren Verfahren der Bundesagentur für Arbeit. Diese Verfahren sind aber oftmals geprägt durch einen hohen Standardisierungsgrad und bilden die individuellen Gegebenheiten des kommunalen Jobcenters nur unzureichend ab. Zudem unterliegen sie häufig dem Irrtum, dass der Inhalt eines Auftrags sich aus dem Vergabeverfahren ergibt. Die Grundlage des Vergaberechts ist genau umgekehrt: Kern der Ausschreibung ist die präzise Formulierung des Auftragsgegenstands (Leistungsbeschreibung). Alle weiteren Verfahrensinhalte und insbesondere die Wertungskriterien zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes leiten sich aus der Leistungsbeschreibung ab. Im Vordergrund steht die konkrete Beschaffungsabsicht des öffentlichen Auftraggebers. Die Verfahren sollen sicherstellen, dass diese Beschaffungsabsicht bestmöglich unter den Aspekten einer Markttransparenz umgesetzt wird.

Die zahlreichen Nachfragen innerhalb der Seminare der Projektinnovation haben uns dazu veranlasst, den kommunalen Jobcentern eine technische und inhaltliche Beratung und Begleitung (ähnlich den regionalen Einkaufszentren der Bundesagentur) anzubieten.

Wer ist die Projektinnovation SH GmbH?

Ende 2004 gründeten Firmen und Privatleute das Unternehmen. Sie alle waren davon überzeugt, dass innovative Arbeitsmarktpolitik von den „Hartz-Reformen“ eher nicht zu erwarten ist, wenn diese nur großen Behörden überlassen wird. Kleine und mittelständische Unternehmen benötigen loyale und qualifizierte Mitarbeiter, sie sind an der Zusammenarbeit mit Kommunen interessiert. Im Gegensatz zu „Global Playern“ sind diese Unternehmen in der Region verwurzelt und eine Stärke des Mittelstandes ist seine Kommunikationsfähigkeit.

Bereits kurz nach ihrer Gründung wurde die Projektinnovation SH um Rat gefragt. Die ersten Anfragen bezogen sich auf die Anforderungen für Inhouse-Beauftragungen. Recht bald nahm die PI die ersten Beratungen von kommunalen Jobcentern auf und bot Seminare zum Vergaberecht an. Und mehr als fünf Jahre erschien wöchentlich der „Hartz-IV Newsletter“, den beinahe alle Kommunen in Deutschland bezogen.

Die Projektinnovation SH bündelt die Kompetenzen von Fachkollegen, die sich über ihre hauptberuflichen Tätigkeit hinaus als Fachberater engagieren und so gemeinsam ihr Wissen bündeln. Als Kunde profitieren Sie davon!

Unsere Referenzen

Die Projektinnovation SH GmbH führt regelmäßig Seminare und Schulungen zu den Themen Vergaberecht und Zuwendungsrecht durch. Sofern es sich nicht um eigene Angebote handelt, werden die meisten Seminare über die Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Arbeit in Berlin und die Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit in Hessen angeboten. Weitere Kunden sind die gsub (Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung), bundesweite Pakte des Bundesprogramms 50 plus sowie kommunale Jobcenter. Im Auftrag von Wohlfahrtsverbänden führte die Projektinnovation SH GmbH Seminare sowohl in Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen durch. Für zugelassene kommunale Träger hat sie Ausschreibungen im Segment der Arbeitsmarktpolitik (inklusive der Leistungsbeschreibung) erstellt oder gemeinsam mit ihnen in einem Coachingprozess entwickelt und begleitet.

Ziel ist dabei, dass unsere Kunden nicht nur einen Auftrag erstellen und platzieren, sondern über die Begleitung die eigene Fachkompetenz ausbauen um -sofern sie den Wunsch haben- später Vergaben und Zuwendungen eigenverantwortlich, fachgerecht und ordnungsgemäß durchführen.

Weiterhin berät die Projektinnovation SH GmbH arbeitsmarktpolitische Dienstleister bei deren Angebotserstellung und erstellt auch für sie Konzepte.

Angebot Vergabe:

Die Projektinnovation SH GmbH bietet für die kommunalen Jobcenter ein speziell auf den Einzelfall abgestuftes Dienstleistungsangebot an. Dadurch ist gewährleistet, dass die Verfahren rechtskonform und rechtssicher durchgeführt werden.

1. Coaching / Beratung: Die Kunden werden bei der Erstellung einer Leistungsbeschreibung unterstützt. Das Anforderungsprofil der Leistung wird erarbeitet und präzisiert. Wenn gewünscht, kann die Beratung vor Ort durchgeführt werden. Die Projektinnovation SH übernimmt auch die schriftliche Formulierung der Leistungsbeschreibung, der Auswahlkriterien und den Vergabevermerk.
2. Wahl der Vergabeart: Aufgrund der Leistungsbeschreibung und der Terminplanung des Auftraggebers erfolgt die Wahl des Vergabeverfahrens. Sofern Präsentationen der Bieter zu deren Angeboten vorgesehen sind, wird dies vorbereitet. Falls gewünscht, ergänzt die Projektinnovation SH den Vergabevermerk um eine juristische Bewertung.
3. Erstellung der Vergabeunterlagen: Die Projektinnovation SH übernimmt die schriftliche Fixierung der Vergabeunterlagen (inklusive Angebotsaufstellung). Falls gewünscht, übernimmt die Projektinnovation SH auch den Versand bzw. die Einstellung in elektronische Plattformen. Soweit eine EU-Mitteilung erforderlich ist, wird diese ebenfalls durchgeführt.
4. Tätigkeit als Vergabestelle: Die Projektinnovation übernimmt im Auftrag alle Arbeiten, die mit der zeitlichen, inhaltlichen und organisatorischen Durchführung der Vergabe erforderlich sind. Gemeinsam mit dem Auftraggeber erfolgen die Angebotsbewertung, die erforderlichen Benachrichtigungen nach GWB sowie die Zuschlagserteilung. Der Auftraggeber erhält am Ende eine komplette Vergabeakte.
5. Sofern durch einen Bieter ein Nachprüfverfahren angestrengt wird, unterstützt die Projektinnovation SH den Auftraggeber sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich.

Im Gegensatz zu den durch die BA gestalteten Vergabeverfahren (hier werden in der Regel mit einer eng umrissenen Maßnahmebeschreibung eher Elemente des Zuwendungsrechts umgesetzt), stehen bei der Projektinnovation die Ziele arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen im Vordergrund. Die Orientierung findet daher am Leistungstausch und dem Vergaberecht statt. Wesentliches Merkmal ist die Beratung der Kommunen sowohl bei der inhaltlichen und ergebnisorientierten, qualitativen Ausgestaltung und die vergaberechtlich sichere Durchführung von Ausschreibungen.

Angebot Vergabe:

Sofern es die Kommune wünscht, arbeitet die Projektinnovation SH auch im Auftrag des Auftraggebers als Vergabestelle. Diese Kooperation wird sich von den Angeboten der REZ sowohl inhaltlich qualitativ unterscheiden, als auch technisch schlanker abgrenzen und profilieren. Ziel ist die Steigerung von Arbeitsmarktqualität und Transparenz auch im Vergabeprozess. Hierbei ist es unerlässlich, dass die Auftraggeber (kommunale Einrichtungen und Jobcenter) im Rahmen ihres Vergabeverfahrens einen für ihre regionale Bedürfnisse zugeschnittenen Auftragnehmer erhalten und die Arbeitslosen eine für sie klar umrissene und erfüllbare Struktur vorfinden.

Angebot Zuwendung:

- 1 Coaching / Beratung: Die Kunden werden bei der Erstellung einer Leistungsbeschreibung und der Abwägung des öffentlichen Interesses unterstützt. Das Anforderungsprofil der Zuwendung wird erarbeitet und präzisiert. Wenn gewünscht, kann die Beratung vor Ort durchgeführt werden. Die Projektinnovation SH übernimmt auch die schriftliche Formulierung der öffentlichen Aufgabe und der wirtschaftlichen Bewertung nach BHO.
- 2 Der Auftraggeber wird bei der Erstellung und Bewertung eines Interessensbekundungsverfahrens aufgrund der Anforderungen der BHO beraten.
- 3 Die Projektinnovation SH erstellt gemeinsam mit dem Auftraggeber die erforderlichen Bescheide und deren Anlagen.
- 4 Es wird ein Durchführungsplan mit allen Bestandteilen von Abrechnung, Prüfung, Berichtswesen und Dokumentation erstellt.
- 5 Es werden Hilfestellungen bei Zwischen- und Schlussverwendungsnachweisen gegeben.

Die Beraterprofile

Die Vergabestelle der Projektinnovation SH GmbH befindet sich in den Räumen der Anwaltskanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek in 20354 Hamburg, Neuer Wall 63. Ihr Ansprechpartner ist Herr Alexander Willberg von der Projektinnovation SH GmbH in Ratzeburg.



Die rechtliche Begleitung erfolgt durch Herrn Dr. Martin Schellenberg; Anwaltskanzlei Heuking Kühn Lüer Wojtek.

Die Erstellung der Vergabeunterlagen sowie die Kontrolle über die Einhaltung der Vergabeprozesse erfolgt durch Herrn Volker Romeike von der Auftragsberatungsstelle Schleswig-Holstein.



Die Beratung bei allen Fragen der Zuwendung, Prüfung und Abrechnung erfolgt durch Frau Ulrike Neubauer, Stuttgart.

Die inhaltliche Beratung der Auftraggeber, die Formulierung des Auftragsgegenstandes (Leistungsbeschreibung) sowie den Auftragsumfang erfolgt durch Herrn Alexander Willberg von der Projektinnovation SH GmbH in Ratzeburg.



Projektinnovation SH GmbH

Heinrich-Hertz-Straße 23-25
23909 Ratzeburg
www.projektinnovation.de

